Einweihung des Bürgerhauses Altenbuch

19. Mai 2019

+++ „Heute ist ein Festtag für Altenbuch! Mit diesem Haus der Begegnung gehen Sie in Sachen Gemeinwesen den richtigen Weg und haben eine wichtige Voraussetzung geschaffen, dass Ihre Dorfgemeinschaft auch in Zukunft gut funktionieren kann.“ Mit diesen Worten gratulierte Bayerns Innenstaatssekretär Gerhard Eck der Gemeinde Altenbuch zur Einweihung ihres neuen Bürgerhauses. Eck lobte in seiner Rede das große Engagement der Verwaltung und der beteiligten regionalen Firmen sowie die intakte Dorfgemeinschaft. Alles zusammen habe maßgeblich zum Gelingen des Projekts beigetragen. Auch der Freistaat Bayern habe das Vorhaben im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms KIP mit rund 836.000 Euro fördert. +++

„Außerdem sind Mittel der Stabilitätshilfe geflossen“, ergänzte Eck. „Denn wir sind uns bewusst, dass Bayern auf Dauer immer nur so stark sein kann wie seine Kommunen und stehen ihnen daher als verlässlicher Partner zur Seite“, so der Staatssekretär. Die Gemeinden seien schließlich Garant dafür, dass elementare Leistungen im Bereich der Daseinsvorsorge zuverlässig und mit hoher Qualität angeboten werden. „Sie tragen entscheidend dazu bei, dass unser Freistaat lebens- und liebenswert bleibt“, betonte Eck.

Altenburg musste in der Vergangenheit immer wieder strukturverändernde Prozesse durchlaufen. Das hatte natürlich auch Auswirkungen auf die Gemeinschaft. „Deshalb freut es mich sehr, dass Ihre Gemeinde nun ein Bürgerhaus und somit eine zentrale Anlaufstelle für das öffentliche Leben bekommen hat. Und genau zu diesem Zweck wurde die ehemalige Altenbucher Grundschule umgebaut!“

Gut 1,7 Millionen Euro sind laut Eck in das Bauvorhaben geflossen. Neben einer energetischen Sanierung und einem barrierefreien Ausbau wurden unter anderem der Brandschutz verbessert, zusätzliche Fluchtwege eingerichtet, Sanierungsarbeiten im Betonbereich und am Baukörper durchgeführt, ein Treppenaufgang angebaut und die Außenanlagen erstellt.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers